

Stadtgemeinde Bleiburg
Bezirk Völkermarkt
Erl. am
28. Dez. 2022
Zi. Blg.
Bgm. i. Sekr.
Pef. I II III IV V

Abs: Amt der Kärntner Landesregierung, Institut für Lebensmittelsicherheit
Veterinärmedizin und Umwelt des Landes Kärnten, Kirchengasse 43, 9020 Klagenfurt
am Wörthersee

Stadtgemeinde Bleiburg
10. Oktober Platz 1
9150 Bleiburg

Datum 14.12.2022
U-Zahl **W-202231174**
Bei Eingaben U-Zahl anführen!
Auskünfte Mo, Di., Do, Fr. 8 - 12 Uhr
Telefon 0664-80536 15258
Fax 050-536-15250
E-Mail abt5.lua@ktn.gv.at
Seite 1 von 3

U-Zahl: W-202231174

Das vorliegende Zeugnis bezieht sich ausschließlich auf die unter obiger Untersuchungsnummer untersuchte Probe. Es unterliegt außerdem der Gebührenpflicht gemäß § 14, TP 14 des Gebührengesetzes 1957, wenn es als Ausweis einem unbegrenzten Personenkreis dienen soll und nicht aus Sanitätsrücksichten von einer öffentlichen Behörde oder einem Amt gefordert wird. Eine auszugsweise Vervielfältigung ist ohne schriftliche Genehmigung der Anstalt nicht zulässig. Privat überbrachte Proben sind zur Vorlage bei der Behörde nicht geeignet.

AMTLICHES UNTERSUCHUNGSZEUGNIS

VVA: 9150BLEG GWVA BLEIBURG - WVA Replach-Rinkenberg (WVA Bleiburg 1)
Desinfektion, Aufb.: / / /
Probe: 9150BLEG Zapfhahn Waschküche, Wirtschaftsraum bei Fam Glinik
K1877700R1
Trinkwasser
Auftraggeber: Stadtgemeinde Bleiburg 10. Oktober Platz 1 9150 Bleiburg
Entnommen am: 05.12.2022 von: Gerhard Morolz (ILV Kärnten) *
Eingelangt am: 05.12.2022 Untersuchung: 05.12.2022 - 08.12.2022

* wurde die Probe nicht vom ILV Kärnten gezogen, so gelten die Ergebnisse für die Probe wie vom Kunden übermittelt und obige Daten sind vom Kunden erhaltene Daten und Angaben

PRÜFBERICHT

| MESSUNGEN VOR ORT * | | | INFO | |
|--------------------------------------|---------------------|----------------------|-----------------------|-------------------------|
| Untersuchung | Ergebnis | normal ¹⁾ | erlaubt ²⁾ | Methode |
| Probe im Netz | Ja | | | OENORM M5874 (Codex B1) |
| Probenahme nach TWV und BW | ISO 19458 a) | | | ISO 19458 |
| Zeitpunkt Probenahme | 10:00 | | | OENORM M 6620 |
| Wassertemperatur | 11,9 °C | | | OENORM M 6620 |
| Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C | 212,0 ± 21,20 µS/cm | | | OENORM EN 27888 |
| Färbung | farblos | | | OENORM M 6620 |
| Trübung | keine | | | OENORM M 6620 |
| ungewöhnlicher Geruch oder Geschmack | nein | | | OENORM M 6620 |
| Geruch | geruchslos | | | OENORM M 6620 |
| Geschmack vor Ort | ohne Besonderheiten | | | OENORM M 6620 |

| MIKROBIOLOGIE | | | INFO | |
|--------------------------------|-----------------------------|----------------------|-----------------------|---------------------|
| Untersuchung | Ergebnis | normal ¹⁾ | erlaubt ²⁾ | Methode |
| Koloniebildende Einheiten 37°C | nicht nachweisbar KBE/ml | bis 20 (bis 300) | bis 1000 | EN ISO 6222 |
| Koloniebildende Einheiten 22°C | 8 KBE/ml | bis 100 (bis 1000) | bis 5000 | EN ISO 6222 |
| Escherichia Coli | nicht nachweisbar KBE/100ml | | bis 0 | ÖNORM EN ISO 9308-1 |
| Coliforme Bakterien | nicht nachweisbar KBE/100ml | bis 0 (bis 25) | bis 100 | ÖNORM EN ISO 9308-1 |

| | | | | | |
|--------------|-------------------|-----------|--|-------|---------------|
| Enterokokken | nicht nachweisbar | KBE/100ml | | bis 0 | EN ISO 7899-2 |
|--------------|-------------------|-----------|--|-------|---------------|

¹⁾Wert für Indikatorparameter, (tolerierbar) ²⁾Parameterwert Trinkwasserverordnung oder Indikatorparameter sehr hoch- TWV BGBl. II 304/01 idgF, [...] nicht nachweisbar (Nachweisgrenze), < unter der Bestimmungsgrenze

Zeichnungsberechtigt: 09.12.2022 09:45:25 Kathrin Truppe, Bsc e.h.

**** Ende des Prüfberichtes, Text ab hier unterliegt nicht der Akkreditierung ****

GUTACHTEN W-202231174

Die vorliegende Wasserprobe entspricht im Rahmen der durchgeführten Untersuchungen den Anforderungen der Trinkwasserverordnung, BGBl II 304/2001 idgF.

Mag. Edith Rassi
(GutachterIn)

LAND  KÄRNTEN

Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <https://www.ktn.gv.at/amtssignatur>. Die Echtheit des Ausdrucks dieses Dokuments kann durch schriftliche, persönliche oder telefonische Rückfrage bei der erledigenden Stelle während ihrer Amtsstunden geprüft werden.